

Dritter QSL-TÜV

Ähnliche Umfragen werden bereits seit Jahren international veranstaltet. Die Ergebnisse, etwa der GOLIST, wurden und werden oft kontrovers diskutiert. Im Ergebnis entstand auf Anregung vieler CQ DL-Leser der „QSL-TÜV“. Er wird bereits zum dritten Mal in Folge vom Referat für DX und HF-Funksport des DARC und der Redaktion CQ DL verliehen.

Grundlage ist auch für das Jahr 2006 Ihre Stimmabgabe. Teilen Sie uns Ihre fünf Favoriten mit.

Wer hat es Ihrer Erfahrung nach verdient, als vorbildlicher QSL-Vermittler geehrt zu werden. Der am häufigsten genannte Rufzeicheninhaber wird zur HAM RADIO im Juni öffentlich mit dem Titel geehrt.

Wie soll ein beispielhafter QSL-Manager arbeiten? Welche Kriterien sind Ihnen wichtig?

- Geringe und nachvollziehbare Porto-kosten?
- Schneller Rücklauf direkt und/oder via Büro?
- Beantwortung mehrerer, auch unterschiedlicher QSL in einem Brief?
- Flexible Reaktion auf falsche Logeinträge?
- Gute Erreichbarkeit per E-Mail zur Klärung von Fragen?
- Eine Webseite mit Logsuchfunktion?
- Akzeptanz von IRC, Banknoten, Briefmarken?

Vielleicht helfen Ihnen bei der Entscheidungsfindung auch folgende Regeln.

1. Jede DX-Station, die einen QSL-Manager bestimmt, ist angehalten, ausreichende Vorkehrungen zu treffen, den Erhalt und Beantwortung sowohl über Büro als auch direkt sicherzustellen. Diese Arrangements sind in geeigneter Weise bekannt zu machen.

2. QSL-Manager sollen auch Hörerkarten beantworten.

3. Jede DX-Station, die einen QSL-Manager bestimmt, übernimmt die Verantwortung für dessen Arbeitsweise.

4. QSL-Vermittler müssen „direkt“ empfangene Karten in angemessener Zeit beantworten, wenn ausreichend Rückporto in Form von Briefmarken, IRC oder Geld sowie ein Rückumschlag beigefügt sind. Ist das Rückporto ausreichend, so ist die Versandform „Airmail“ zu nutzen.



Urkunde zum QSL-TÜV

5. QSL-Manager sollten nicht auf der Verwendung separater Zusendungen bzw. Briefumschläge für verschiedene QSOs oder unterschiedliche Stationen bestehen. Vielmehr sollten interne Verfahren zur Abhandlung von Mehrfachanfragen entwickelt werden.

6. Eingedenk der Tatsache, dass gelegentlich Fehler bei Zeit- und/oder Datumsangaben auftreten, sollten QSL-Manager in angemessener Weise nach den passenden Verbindungen im Log suchen.

7. Insbesondere ist es nicht zu akzeptieren, wenn eine bestimmte Anzahl IRCs oder „green stamps“ (US-Dollarnoten) über den Betrag hinaus gefordert werden, der für die Rücksendung wie unter 4. gefordert notwendig wäre. Genauso wenig ist es zu akzeptieren, dass direkt empfangene Karten via Büro beantwortet werden, wenn ausreichend IRCs, Geld oder Briefmarken wie unter Punkt 4 beschrieben beigelegt waren.

8. Der Abruf von QSL-Karten sollte keiner Zeitbegrenzung unterliegen. Alte Logbücher sollten an verantwortliche DX-Clubs überstellt werden, falls der Manager sie nicht länger behalten will.

Auf diese Grundsätze haben sich die Vertreter der nationalen Amateurfunkverbände bereits vor Jahren geeinigt. Sie finden das Original der „IARU Region 1 QSLing Code of Practise“ im Chapter 10.5. des „IARU Region 1 HF Handbook“.

Teilen Sie mir **bis spätestens 30. April** ihre fünf Kandidaten für den QSL-TÜV 2006 mit.

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR

DX-Splitter

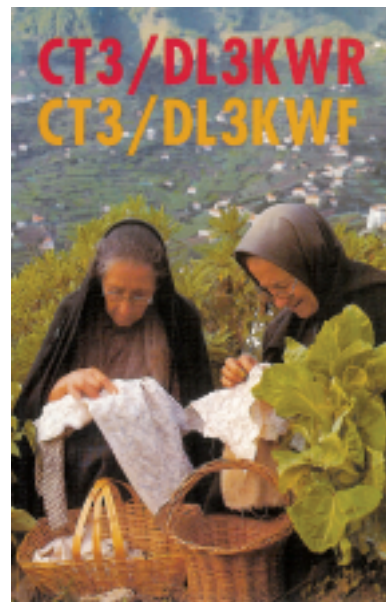
Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de) Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

3D2, Fiji: W7YAQ und N7OU sind während ihrer Pazifikreise vom 26.–28.2. und noch einmal vom 11.–13.3. von Nadi (IOTA OC-016) vornehmlich in CW QRV. QSL sowohl via Homecall und auch als E-Mail-Anforderung an w7yaq@arrl.net bzw. n7ou@arrl.net. Ihre Rufzeichen werden 3D2NB und 3D2OU sein.

3D2R, Rotuma: Unter 3D2RX und 3D2RO sind W7YAQ und N7OU vom 1.–10.3. von OC-060 aktiv. QSL siehe Fiji-Aktivität.

9M6, East Malaysia: OM Steve, 9M6DXX, ist am 18./19.3. (0500–0600 UTC) von Pulau Gaya (IOTA OC-133) zu hören. QSL nur direkt.

CN, Morocco. W7EJ nimmt unter CN2R am WPX SSB-Contest teil. Er ist vom 16.–29.3. mit Schwerpunkt WARC und 6 m aktiv. QSL via Homecall.



CT3, Madeira: Rosel und Hardy arbeiten vom 9.–23.3. meist in CW unter CT3/DL3KWR bzw. DL3KWF von AF-014.

FR/g, Glorioso: Wenn uns das Glück hold ist, dann werden acht französische Funkamateure zwischen dem 17.3. und 7.4. unter TO4G...(?) von Glorioso aktiv. IOTA AF-011 ist seit 1930 französisches Überseeterritorium. Das sieben km² große Archipel besteht im Wesent-

Zur Erinnerung:
Die Wertung
der Vorjahre
brachte folgende
Ergebnisse:

2004

1. DL7AFS
2. KU9C
3. DL7CM, DJ9ZB

2005

1. G3TXF
2. GDXF-QSL-Service
3. DJ9ZB

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heideseesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@darc.de

lichen aus zwei Koralleninseln. Alle Teammitglieder sind Militärangehörige und waren 2003 unter TO4E von der Insel Europa QRV. Sie sind in Bezug auf Unterbringung und Transport nicht unabhängig, werden aber sicher ihr Bestes zum Gelingen der Operation beitragen. Dieses Vorhaben war bereits für 2005 geplant, musste aber kurzfristig abgesagt werden. Gelingt es, mit den geplanten fünf Stationen QRV zu werden, wäre das einer der DX-Höhepunkte des Jahres.

J3, Grenada: OM Bill, VE3EBN ist noch bis 5.4. unter J37LR von 40 m bis 10 m in RTTY, PSK, CW und SSB QRV. QSL an sein Heimatrufzeichen.

JW, Svalbard: F8DVD ist auch in diesem Jahr wieder vom 24.–31.3. aus Longyearbyen (IOTA EU-026) QRV. Er funkt mit 500 W und Yagi in SSB und CW. QSL via REF.

OH, Finland: DL2SWW und DL2VFR sind vom 22.–29.3. von Korpo (IOTA EU-096) vorwiegend in CW aber auch SSB auf Kurzwelle QRV. Eventuell arbeiten Frank und Ric auch auf 6 m. Die Schären zwischen den Alandinseln und der Küste bei Turku sind nach Streichung einiger bislang gültiger Inseln im Moment relativ selten für das IOTA-Programm geworden. QSL via DARC.

OZ, Denmark: OZ/ON4ACA funkt vom 4.–10.3. von Rømø (IOTA EU-125) in SSB und CW von 80–10 m (ohne WARC).

P2, Papua & New Guinea: Die sehr seltene Inselgruppe OC-258 wird durch eine vierköpfige Gruppe unter dem Rufzeichen P29K aktiviert. Vom 17.–20.3. wird meist auf den IOTA-Frequenzen in SSB von Kranket Island gefunkt. QSL via LZ1JZ.

P4, Aruba: Vom 1.–8.3. ist F5CWU unter P40CW QRV. W7YW hat für seinen Aufenthalt vom 7.–22.3. das Rufzeichen P40YW beantragt. Er möchte auf den HF-Bändern in CW und SSB senden. QSL an das jeweilige Heimatrufzeichen.

PJ7, Sint Maarten: Nach ihrer Saint-Martin-Aktivität wechselt die DL7DF-Crew auf die andere Seite der Insel und funkt vom 1.–8.3. von 160 m bis 10 m in SSB, CW und Digital.

T8, Palau: Unter T80W wird JM1LJS vom 18.–21.3. von IOTA OC-009 in die Luft gehen. Er vermittelt seine QSL selbst.

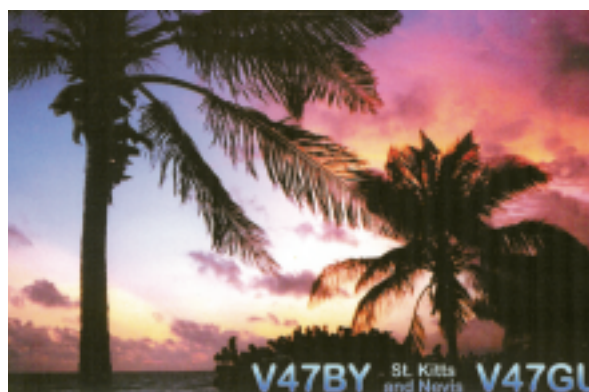
TY, Benin: Im Zeitraum 15.–30.3. planen PA3EWP, IK1PMR, K2LEO und GM4FDM Kurzwellenfunkbetrieb un-

ter TY5WP, TY1MR, TY2LEO und TY4TW. So lauten jedenfalls die beantragten Rufzeichen, unter denen in allen Betriebsarten gefunkt werden soll. Außerdem wollen die Op am WPX in SSB und am BARTG-RTTY-Contest teilnehmen.

V2, Antigua: V25WY (QSL W4OWY) und V25OP (QSL W9OP) funken von IOTA NA-100 in SSB, CW und RTTY. Vom 13.–19.3. werden sie sich dabei vor allem den unteren Bändern widmen.

V3, Belize: Martti, OH2BH, und Pertti, OH2PM, nehmen unter V31BH und V31PP am ersten Märzwochenende am ARRL DX Contest in SSB teil. Der CW-Teil, in dem man ebenfalls QRV sein wollte, fand bereits im Februar statt.

V4, St. Kitts: V44/W1USN und V44/AA1M halten sich vom 2.–10.3. auf NA-104 auf und funken in CW, SSB und PSK.



YJ, Vanuatu: DJ7EO, DL3DXX, DL5LYM und DL9NDS wollen vom 24.2. bis 11.3. mit dem Schwerpunkt Lowbands von Port Vila QRV werden. Es wird mit zwei Stationen gearbeitet und vorwiegend CW gemacht. Auch ein Online-Log ist vorgesehen.

ZD8, Ascension: Noch bis 2.3. sind ZD8WX und ZD8QD von IOTA AF-003 zu hören. Es wird in CW, SSB, PSK 31 und RTTY gearbeitet. Für 160 m steht eine MA160V-Vertikalantenne zur Verfügung. QSL ZD8WX direkt W4WX und ZD8QD via Büro oder direkt K4QD.

Inseldiplome

Neben dem „Islands on the Air“ des RSGB, dessen nächste Directory im Mai erscheinen wird, gibt es weltweit über

20 nationale Inseldiplome. Das SCOTIA (Scotland Island Award) wird erst seit wenigen Jahren ausgegeben. Es basiert auf einer Liste von 200 Inseln, die festgeschrieben sind. Man benötigt 30 Punkte für das Grunddiplom. Für europäische Stationen zählt eine neue Insel drei Punkte. Verbindungen werden ab 1.1.1996 gewertet.

Schon etwas länger kann man das C.I.S.A (Canadian Islands Award) aus VE beantragen. Der Einstieg in die fünf Diplomklassen erfolgt mit fünf verschiedenen Inseln. Darüber gibt es noch die „Plaque“ als attraktive Holztafeln für 50 Inseln und mehr. Beide Diplome verfügen über Webseiten (siehe Internetrevue).

DXCC Bestenlisten

Neben der Aufnahme in den „DX Century Club“ bei Diplomerwerb gibt es wei-

tere Wettbewerbe. Die DXCC-Challenge listet all jene DXCC-Teilnehmer auf, die wenigstens 1000 DXCC-Entity von 160 m bis 6 m bestätigt haben (ohne „deleted countries“). Der De-Soto-Cup wird jährlich mit Stichtag

30.9. an den verliehen, der zu diesem Zeitpunkt die DXCC Challenge anführt. OM De Soto veröffentlichte 1935 in der QST die grundlegenden Gedanken für das DXCC. Für 2005 gab es folgende Wertung:

Pl.	Call	Punkte
1.	W4DR	3095
2.	W1NG	3082
3.	J4EAT	3077
4.	SP5EWY	3072
5.	OZ1LO	3070
6.	K5UR	3060
7.	W9ZR	3053
8.	DJ6RX	3042
9.	K8MFO	3041
10.	W1JR	3041

Die aktuellen Länderstände aller Teilnehmer auf Grundlage geprüfter Gutachten sind auf der ARRL-Webseite für

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
C.I.S.A. Canadian Islands Award	www.qsl.net/ve3tpz/cisa/
SCOT IA Scottish Island Award	www.gm3vlb.com/scotia/scotia_index.htm
WF5E-QSL-Service	www.qsl.net/wf5e

die Kategorien CW, Fonie, RTTY/Digital, Satellite, Honor Roll, DXCC-Challenge und die Bänder 160 m bis 2 m immer aktuell abrufbar.

DXCC Anerkennung

Das ARRL DXCC Desk akzeptiert Bestätigungen von D2DX (ab 15.12.2004) ebenso wie KH9/WØCN (9/2005). Bill Moore, NC1L, seines Zeichens DXCC Branch Manager der ARRL, erklärte, dass bis 9.1. noch keine Unterlagen der spektakulären KP5-Aktivität vorlagen.

QSL-Nachrichten

Viele DXer nutzen den WF5E-QSL-Service seit Jahren mit Erfolg. Nach einer Portoerhöhung in den USA verlangt OM Les nun für drei QSLs 1 US-Dollar bzw. für 15 QSLs 5 US-Dollar. WF5E sammelt QSL-Anfragen und leitet diese an DX-Stationen weiter. Neben den Gebühren zur Deckung des Aufwandes muss man an sich selbst adressierte Rückumschläge an WF5E schicken. Welche Karten er nicht vermittelt kann, ist auf seiner Webseite nachzulesen.

Karten für KG4SB werden sowohl vom Op N4BAA selbst wie auch via EA7JX, dem eigentlichen Manager, verschickt. IK7JWX weist darauf hin, dass er für ZAØIS nur für den Zeitraum 18.–23.12.2002 vermitteln kann. Sonst gehen die QSLs direkt an ZA1FD.

GØIAS hat angekündigt, Logs für den verstorbenen 7Q7RM noch in diesem Jahr zu schließen. Wer eine QSL benötigt, muss sich beeilen.

PS7DX bittet darum, kein Geld, sondern IRCs zu schicken.

QSL für WL7M gehen bis 2003 an WDØM. Das Rufzeichen wurde da-

QSL via

3C5XA	G3SWH	LZ5ØKSB	LZ2SX
3V8DLH	DJ3FK	MUØEXV	F6EXV
4KØVB	UA4WHX	OL1SPA	OK1MKX
4LØB	UA4WHX	PJ4R	K4BAI
4N15ØNT	YU1SR5	PP5JR	A14U
4N1865T	YU1BM	S65X	PAØKHS
4Z5KJ	WØMM	S79GRE	DL9GRE
5W1VE	DL9HCU	S79HP	DL2NUD
5X1RI	WD4ELG	S92RI	CT1APE
9G5XA	G3SWH	SA2ØØ6EM	SM6YOU
9M2MRS	PAØRRS	ST2LA	K3LA
A71CT	EA7FTR	SX8BBC	SV8CYR
A92GH	IZ8CLM	T3ØHC	DL9HCU
AT6MM	VU2JHM	T7COTA	IZ8DDG
CESS	CEØNE	TO2ANT	F6HMJ
CO2WL	EA3ELM	TO2FG	F6HMJ
DU1/KI4KJP	WY4N	TZ6PVI	ON4LN
DU6BG	K6BG	UE15UWC	RWØUM
ED6TTE	EA6SB	V73VE/p	JF1OCQ
ED8CSF	EC8AUA	V8FBO	GØKBO
EM1ØHO	UX2HO	V8FBR	GØKBO
EM1ØKGG	UR5KGG		(direkt)
EM1ØKY	UT1KY	V8FBR	RN6BR
EM1ØLV	UR8LV	V8FVV	GØKBO
EM1ØUA	UT7UA		(direkt)
FO/DL5XU	DL3APO	V8FVV	UA6AF
FO/DL1AWI	DL3APO	XF1K	N6AWD
FO/DL9AWI	DL3APO	Y19DXX	K4GM
GBØSUB	GØVIX	YTØTESLA	YU1EXY
GUØNVK	DJ8NK	YT15ØT	YU1FJK
HI3TEJ	ON4IQ	YT15ØWG	YT1WG
HI3/K7BV	K7BV	YT15ØYT	YT7YT
I12F	IW2MVS	YU15ØAU	YU7AU
I1ØCC	IZ8DDG	YU7TESLA	YU7BPQ
I1ØIP	IQØVT	YZ15ØT	YU1SB
JWØJC	RV1CC	Z21GX	K3PD
KP4VP	A14U	ZK3HC	DL9HCU

nach neu an OM John Pfeifer vergeben. Wer in der Vergangenheit Probleme mit QSLs aus YV (insbesondere via W4SO) hatte, sollte es über YV5EED versuchen. Eine vorherige Kontaktaufnahme per E-Mail ist angeraten. Er bittet darum, keine Briefmarken zu schicken. yv5eec@gdxc.org

Vorschau April

Wem Ende 2004 keine Verbindung mit VU4 (Andamanen und Nicobaren) vergönnt war, der hat im April eine Chance. Zahlreiche ausländische Op folgen einer Einladung indischer Funkamateure zum VU4-Hamfest vom 18.–20.4. nach Pt. Blair. Auf Antrag wird eine bis zu vier Wo-

chen gültige Sendegenehmigung erteilt. Eine Gruppe um DL7DF wird diese Gelegenheit nutzen (s. a. S. 207).

Falscher Hase

Wenn A92GR auf dem Band erscheint, wird er im Cluster gelegentlich als „Pirat“ kommentiert. Das Rufzeichen existiert jedoch. OM Mohamed ist in SSB und RTTY aktiv.

Die Station 5T5T mit QSL via F5DIF hingegen ist mit Sicherheit illegal. Sie wurde auf 7 MHz und 14 MHz in CW und RTTY mehrmals beobachtet.

9X und 9Q

OM Otto, DK3MO (ex 9X5OM), hat sich wie OM Bernd, DF3ZJ, bislang vergeblich um eine Amateurfunkgenehmigung in Kigali bemüht. Er verlässt Rwanda Ende Februar. Ab August ist er in Bukavu tätig und wird dort eine 9Q-Lizenz beantragen.

Gesuchte DXCC

Das „DX-Magazine“ ermittelte folgende Reihung der meist gesuchten DXCC 2005:

- | | | |
|-----|-------|-------------------|
| 1. | BS7H | Scarborough Reef |
| 2. | VU7 | Lakshadweep |
| 3. | P5 | North Korea |
| 4. | 3Y/P | Peter I. |
| 5. | 70 | Yemen |
| 6. | KP1 | Navassa |
| 7. | KP5 | Desecheo |
| 8. | 3Y/B | Bouvet |
| 9. | FR/G | Glorioso |
| 10. | VU4 | Andaman & Nicobar |
| 11. | KH7K | Kure |
| 12. | ZS8 | Edward & Marion |
| 13. | VKØ/H | Heard |
| 14. | FT5/W | Crozet |
| 15. | FT5/Z | St. Paul & Amst. |

(Vergleiche auch DL7VEE-Liste nebenstehend)

QSL-Anschriften

- 9M6DXX Steve Telenius-Lowe, WDT 527, 88905 Kota Kinabalu, Sabah, Malaysia
- JT1CS Bat-Erdene Zevgee, P.O. Box 125, Ulaanbaatar-37, Mongo lia
- YV5EED Ramon Jose Perez Brett, IBC-025, P.O. Box 25461, Miami, FL 33102-0000, USA

Vielen Dank für die DX-Informationen an DEØMST, DF5UG, DK3MO, DK5PR, DK7YY, DL1SBF, DL4BBJ, DL4KQ, DL5EBE, DO9WRL, F5NQL, G3KMA, GM3VLB, GDXF, IK7JWX, IOTW, MDXC, NG3K, OPDX, The Daily DX, WAP, 425DXN und andere



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heidesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@dar.de

